

Regierungsratsbeschluss

vom 9. November 2010

Nr. 2010/2023

DokLab, v.d. Urs Schnell, 3011 Bern: Beitrag aus dem Lotteriefonds an den Dokumentarfilm „Olten“ von Manuel Uebersax

1. Erwägungen

DokLab, v.d. Urs Schnell, Bern, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an den Dokumentarfilm „Olten“ von Manuel Uebersax, ein Filmprojekt über Visionen für eine Stadt ohne Stadtplaner. Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Visionen und von der geplanten grossen Überbauung die das Gesicht der Kleinstadt Olten in den nächsten Jahren massiv und damit auch den Lebensraum der ganzen Oltnen Bevölkerung verändern wird. Der Film beginnt mit Explosionen und Abrisszenen. Gesprengt werden die Türme des alten Zementwerkes, abgerissen werden die alte Hammerbar und das Theater, die von Roll und die Alte Coop-Bäckerei. Die Häuser des Feldschlösschen-Areals lösen sich in ihre baulichen Bestandteile auf. In Olten passiert etwas. Eine Stadt soll neu gebaut werden. Das neue Wahrzeichen der Stadt Olten, eine 100 Meter hohe Nase aus Glas und Stahl. Der Dokumentarfilm von Manuel Uebersax soll diesen Prozess dokumentieren, in Bild und Ton, über einen längeren Zeitraum von zwei bis vier Jahren. Das eher ungewöhnliche Filmprojekt „Olten“ erzählt nicht von einer prominenten Person, einer leidenden Minderheit oder von einem Skandal. Der Filmer Manuel Uebersax hat sich als Hauptperson eine Stadt ausgesucht, an der jeder vorbeifährt, die aber niemand wahrnimmt. Die Ausgaben für die Projektentwicklungen des Dokumentarfilms „Olten“ sind mit Fr. 25'000.-- budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 DokLab, v.d. Urs Schnell, Bern, ist an den Dokumentarfilm „Olten“ von Manuel Uebersax ein Projektentwicklungsbeitrag von Fr. 4'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Nachweises über die Restfinanzierung (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen), sowie eines Einzahlungsscheines und auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 "Lotteriefonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) dv/Olten.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
DokLab, Urs Schnell, Gerberngasse 34a, 3011 Bern